

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 17

1. Oktober 2010

20. Jahrgang

## Rathausplatz hat einen Bücherschrank



GANZ SPEZIELLE „TELEFON-BÜCHER“ sind seit Dienstag (28.) in Eberstadt im Umlauf. Ganz im Zeichen der Zeit will auch der südlichste Darmstädter Stadtteil – nach Vorbildern wie beispielsweise in Bessungen – seinen lesebegeisterten Bürgern die Möglichkeit bieten, sich aus einem öffentlichen Bücherschrank zu bedienen. Eine knallrot leuchtende, historische englische Telefonzelle – gespendet von einem Eberstädter Ehepaar – dient als witterungsgeschützter Unterstand. Dankenswerterweise fanden sich zahlreiche Sponsoren aus den handwerklichen Bereichen, die die anfallenden Arbeiten fachgerecht erledigten. So beteiligten sich der Natursteinbetrieb Alois Drescher, der Fliesenlegermeisterbetrieb Wilhelm Ross & Co. KG, die Firma Fenster-Werner, „sitera“ – Sicherheitstechnik Raupach und die Schreinerei Mattern am Ausbau des guten Stücks. Die insgesamt 72 Scheiben aus Spezialglas spendete Salm Imbissbetriebe aus Darmstadt, die Beschriftung übernahm der Ralf-Hellriegel-Verlag. Auch die Bezirksverwaltung hat die Sache unterstützt, hauptsächlich während der schwierigen Genehmigungsphase. Der Bücherschrank am Rathausplatz ist Eigentum der IG Eberstädter Vereine, deren Ehrenamtliche aus dem Vorstand die Betreuung als gemeinnützige Tätigkeit zum Wohle der Bürger übernehmen. Bücherwürmer können sich in der Telefonzelle nun rund um die Uhr mit Lesestoff versorgen. Dass dieser pfleglich behandelt und wieder zurückgebracht wird, sollte selbstverständlich sein. Bücher spenden werden gerne angenommen; die Bücher sollten aber ebenfalls noch in „lesenswerten“ Zustand sein. Bei der Eröffnung mit dabei waren u.a. Evelyn Schenkelberg und Torsten Rossmann von der IG Eberstädter Vereine sowie Bezirksverwalter Achim Pfeffer und zahlreiche Sponsoren. Das erste „Probelesen“ übernahmen Franka und Alois Drescher. (Bild: Ralf Hellriegel)

### AUS DEM INHALT

Mühlthal  
Kerbsabschluss 2



Eberstadt  
3. Eberstädter  
Bücherflohmarkt 3  
Bessungen  
Eröffnungswochen im  
Bessunger Bezirksbad 3

### SONDERSEITEN

Gesundheitsmesse  
Darmstadt 5  
Ihr Zuhause 6

### Blutspende

EBERSTADT (ng). Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am 18. Oktober zwischen 15-20 Uhr im DRK-Heim Eberstadt, Eisenbachstraße 1a. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss allerdings mindestens 56 Tage betragen. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

### 2. Nieder-Beerbacher Moonlight-Party

MÜHLTAL (ng). Am 16. Oktober lädt das Deutsche Rote Kreuz Nieder-Beerbach ab 20 Uhr wieder zur Moonlight-Party ins Gemeindezentrum ein. Ein DJ, Cocktails und Snacks sorgen an diesem Abend bei freiem Eintritt für Partystimmung.

## „Solanum tuberosum“ verführt in der Schmiede



60 KILO KARTOFFELN (lat. Solanum tuberosum) wurden am vergangenen Sonntag (26.) in der Geibel'schen Schmiede fachgerecht „verbraten“. Schon um 8 Uhr morgens standen die 20 fleißigen Helferinnen und Helfer der Arbeitsgruppe Kreativ-Werkstatt des Eberstädter Bürgervereins in der Küche, schnippelten Kräuter, putzten Feldsalat und bereiteten die „tolle Knolle“ für zahlreiche leckere Variationen vor. Um 11 Uhr fanden sich die ersten hungrigen Gäste in der Oberstraße ein und wurden mit Kartoffelpuffern, Kartoffel-Lauch-Suppe, Kartoffelbrot, -bratwurst und natürlich Kartoffelsalat verwöhnt. Als „Klarer Verdauer“ wurde – neben weiteren flüssigen Durstlöschern – wen wundert, Kartoffelschnaps gereicht. (Bild: Ralf Hellriegel)

www.kleinstauber-immobilien.de

Ihr Makler in Bessungen

Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen. Rufen Sie uns an.

Über 30 Jahre in **DA KLEINSTAUBER** immobilien GmbH

Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

**blumenecke borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

**Anruf genügt!**

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

## EBERSTÄDTER GRENZGANG 2010



EBERSTADT (ng). Am 10. Oktober findet wieder der traditionelle Grenzgang in Eberstadt statt. Gewandert wird diesmal durch Eberstadts südliche Gemarkung. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz. Teilnahmekarten für 5 Euro sind erhältlich bei der Bezirksverwaltung oder direkt am Sonntag auf dem Marktplatz. Die Karten beinhalten die Verkostung unterwegs und den Eintopf bei Abschluss des Grenzgangs im Eberstädter Feuerwehrhaus.

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter

**Wir setzen uns für Sie ein!**

**Haus & Grund**  
Darmstadt

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 179 35  
www.haus-und-grund-darmstadt.de

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN

0 61 51 - 5 5 8 9 0  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

nicht erhalten? Zeitungs-  
Telefon  
DA-880063

## IG EBERSTÄDTER VEREINE

### Vereinstermine Oktober/November 2010

<b>2. OKTOBER</b>	Bücherflohmarkt, Ernst-Ludwig-Saal	IG Vereine
9-14 Uhr	Geologischer Rundgang in Lindenfels	Naturfreunde
14 Uhr	Lehrgang Deutsche Schrift, Teil 2	Geschichtsverein
<b>2/3. OKTOBER</b>		
<b>3. OKTOBER</b>	Zirkusvorstellung im Zirkuszelt Grenzallee	„Circus Projekt Waldoni“
<b>5. OKTOBER</b>	Zum Kartoffelfeuer nach Ernsthofen	Odenwaldklub
<b>6. OKTOBER</b>	Zum Schloss Braunschardt	Odenwaldklub
<b>14.30-18 Uhr</b>	Naturerfahrungspädagogik, Streuobstwiesenzentr.	Freundeskr. Streuobstw.
<b>6.-10. OKTOBER</b>		
<b>9. OKTOBER</b>	Fünf-Tages-Fahrt nach Enzklosterle (Schweiz)	TG 07
<b>10. OKTOBER</b>	Lehrgang Deutsche Schrift, Teil 3	Geschichtsverein
<b>10. OKTOBER</b>		
14-18 Uhr	Kelterfest, Streuobstwiesenzentrum	Freundeskr. Streuobstw.
10 Uhr	Grenzgang Eberstadt, Treff Marktplatz	Bezirksverwaltung
	Fahrt zur Burg Frankenstein/Pfalz + Speyer, Dom	Geschichtsverein
<b>17. OKTOBER</b>		
	Von Brandau zum Borstein	Odenwaldklub
	Wanderung von Seeheim nach Alsbach	TG 07
<b>18.-23. OKTOBER</b>		
	Ferienspiele f. Kinder von 8-12 Jahre, CVJM-Heim	CVJM
<b>21. OKTOBER</b>		
	Seniorenwanderung	Odenwaldklub
<b>23. OKTOBER</b>		
15 Uhr	Lauf in den Herbst, Treff Parkplatz Löfflerweg	Lauftreff
<b>24. OKTOBER</b>		
15 Uhr	Seniorenabend, Pfarrheim St. Josef	VdK
	Zum Donnersberg	Odenwaldklub
<b>30. OKTOBER</b>		
ab 9 Uhr	Kleidersammlung in ganz Eberstadt	CVJM
<b>30./31. OKTOBER</b>		
	Ausstellung in der Waldsporthalle	Vogelfreunde
<b>31. OKTOBER</b>		
12 Uhr	Weltdienstessen im CVJM-Heim	CVJM
	Prädiat-Singen in der Orangerie	GV Harmonie/GV Germania
<b>1. NOVEMBER</b>		
20 Uhr	Vortrag „Vergrabene Schätze“, E.-Ludwig-Saal	Geschichtsverein
<b>2. NOVEMBER</b>		
	Ins „Watzverdel“ (Martinsviertel)	Odenwaldklub
<b>4. NOVEMBER</b>		
17 Uhr	Konzert m. Peter Wucherpfennig, Geibel'sche Schm.	Bürgerverein
	Lichterfest	TG 07
<b>6. NOVEMBER</b>		
	Ehrenabend „60 Jahre Frauenchor“, E.-Ludwig-Saal	GV Germania
<b>7. NOVEMBER</b>		
	Zum Gänsebratenguss ins Sinnalt	Odenwaldklub
	Schrottkunst im Zirkuszelt Grenzallee	„Circus Projekt Waldoni“
10-14 Uhr	Baumschnittkurs, Streuobstwiesenzentrum	Freundeskr. Streuobstw.
<b>12. NOVEMBER</b>		
10-13 Uhr	Lokalschau (f. Kindergeräten u. Schulen), E.-L.-Saal	Kaninchenzuchtverein
<b>13. NOVEMBER</b>		
20.11 Uhr	Kampagneeröffnung i.d. Waldsporthalle	SVE Karnevalabteilung
14 Uhr	Hutzel-Nachlauf, IIG-Treffpunkt	Lauftreff
10-17 Uhr	Lokalschau im Ernst-Ludwig-Saal	Kaninchenzuchtverein
<b>14. NOVEMBER</b>		
9-16 Uhr	Lokalschau im Ernst-Ludwig-Saal	Kaninchenzuchtverein
	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, Friedhof	VdK
	Wanderung nach Seeheim	TG 07
	Sängerehrung im Justus-Liebig-Haus, DA	GV Frohsinn
15-18 Uhr	Obstbrändeherstellung, Streuobstwiesenzentrum	Freundeskr. Streuobstw.
<b>18. NOVEMBER</b>		
	Seniorenwanderung	Odenwaldklub
17 Uhr	2. Eberstädter Laternenumzug, Treffp. Rathausplatz	IG Vereine
<b>20./21. NOVEMBER</b>		
	Lokalschau in der Waldsporthalle	Rassegeflügelzuchtverein
<b>21. NOVEMBER</b>		
	Das ehemalige Dorf Klappach	Odenwaldklub
<b>27. NOVEMBER</b>		
	Die-Abend der Wanderabteilung	TG 07
ab 9 Uhr	Weltdienst-Aktion, Straßenverkauf in Eberstadt	CVJM
14-20 Uhr	Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein
	Eröffnung des Weihnachtsmarktes, H.d. Vereine	Gewerbeverein
<b>28. NOVEMBER</b>		
15-18 Uhr	Apfelweinverkostung im Streuobstwiesenzentrum	Freundeskr. Streuobstw.
14-20 Uhr	Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein
	Weihnachtsmarkt im Haus der Vereine	Gewerbeverein
12 Uhr	Weltdienstessen im CVJM-Heim	CVJM
14 Uhr	Advent-Basar im Ernst-Ludwig-Saal	CVJM

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. ist das gemeinsame Sprachrohr für die Wünsche und Aufgaben vieler Eberstädter Vereine und Organisationen.  
Zum Wohle der Eberstädter Bürger werden Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.  
Die Grillhütte ist ein weiteres Serviceangebot für die „Ewreschmer“.  
Termine der Mitgliedsvereine nimmt Evelyn Schenkelberg **telefonisch und per Fax (06151-52594) oder per Mail (ewsche252@aol.com)** entgegen.  
**Los geht's – Mitglied werden! Infos unter [www.ig-eberstadt.de](http://www.ig-eberstadt.de)**



**BESTATTUNGEN**  
**KÖLSCH**  
Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

## Spende fürs Café (N)Immersatt



**DEN ERLÖS DES FLOHMARKTES**, den der Gewerbeverein Eberstadt e.V. anlässlich der Eberstädter Kerb veranstaltet hatte, konnte dessen 2. Vorsitzender Reiner Dächert (r.) am Dienstag (28.) einem guten Zweck zukommen lassen. Im Café (N)Immersatt überreichte er den symbolischen Scheck über 250 Euro an Café-Leiterin Brigitte Sotrowski (l.) und Sozialpädagogin Larissa Lecher. Im Café können Bewohner des Stadtteils zu moderaten Preisen einkehren. Außerdem werden Dienstleistungen, wie z.B. ein günstiger Mittagstisch für Kinder und Erwachsene, angeboten. Die Einrichtung in der Stresemannstraße 5 ist ein Treffpunkt und Kommunikationsort für Bewohner aus Eberstadt-Süd, insbesondere für Mütter mit Kindern. Ein besonderes Augenmerk des Cafés, das von der „BAFF“-Frauenkooperation betrieben wird, ist die Versorgung der Kinder. So erhalten hier u.a. die Schüler der Betreuenden Grundschule der Wilhelm-Hauff-Schule ein leckeres, günstiges Mittagessen.  
(Bild: Ralf Hellriegel)

### HSE Technik erneuert Wasserleitung

EBERSTADT (ng). Die HSE Technik hat damit begonnen, eine Wasserleitung in der Mecklenburger Straße in Eberstadt zu erneuern. Die Bauarbeiten zwischen der Reuterallee und der Hausnummer 47 dauern voraussichtlich bis Mitte November.

### Mühltaler Kerweabschluss



**NICHT NUR DER SOMMER**, auch die Kerwe-Saison neigt sich dem Ende zu. Jubiläum feierte in diesem Jahr Frankenhäuser – zum 25. Mal wurde hier vom 17.-20. September die Kerb zünftig gefeiert. Im Bild rechts Sarina Weber und Christiane Keller, Glöckner und Kerbparre, bei der sonntäglichen Kerweredd nach dem Umzug.  
Ein Wochenende später – vom 24.-26. September – herrschte in Nieder-Beerbach Kerbstimmung. Mit vereinten Kräften wurde am Freitag der Kerwebaum aufgestellt (Bild oben), ehe es in ein vernünftiges Kerbwochenende ging.  
(Bilder: Lothar Henneke)

### Exkursion des Geschichtsvereins

EBERSTADT (ng) Für die Exkursion des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein am 10. Oktober zur Burg Frankenstein in der Pfalz und zum Kaiserdom Speyer sind noch einige Plätze frei.  
Über den Pfälzer Frankenstein wird Michael Müller schon im Bus von seinen neuesten Forschungen berichten, die interessante Bezüge zur Bergsträßer Burg Frankenstein aufzeigen. An Ort und Stelle werden die Teilnehmer von einem örtlichen Burgführer weiter unterrichtet. Zur Einkehr geht es im Anschluss in den Landgasthof der Gemeinde Frankenstein.  
Auf der Fahrt nach Speyer wird ein Film über die Zeit der Salier (11. Jhd.) und ihren Bezug zum Speyerer Dom gezeigt. Im Dom selbst gibt es kunstgeschichtliche Hinweise zu diesem großartigen Bauwerk und ausführliche Erläuterungen in der Kaisergruft.  
Weitere Infos zur Exkursion sowie die Anmeldung sind möglich per E-Mail unter [eberst.frankenst@email.de](mailto:eberst.frankenst@email.de).



# Kinderoase

## Kinder- und Damenmoden

### NEU EINGETROFFEN

**Für die kalte Jahreszeit:**  
**Matschhosen, Jacken,**  
**Pullis, Hosen ... u.v.m.**



DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51 / 59 42 63



## Damit Sie Augenzeuge sind, wenn's spannend wird...

Die Bilder, die unser Gehirn beim Lesen im Kopf erzeugt, sind intensiver als alle Kino- oder Fernsehfilme. Aber nur, wenn es sich auch darauf konzentrieren darf, sich seine eigene Bilderwelt zu schaffen. Wenn es seine Aufmerksamkeit statt dessen auf die ständige Scharfstellern der Buchstaben verwendet, hört der Spaß auf. Filmriss. Eine optimal eingestellte Lesebrille bringt die Spannung zurück. Oscarreif.

*Wir sehen uns!*

**BEUTEL**  
**Augenoptik**

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 0 61 51 / 5 60 76 · Fax: 0 61 51 / 59 16 44  
[www.beutel.de](http://www.beutel.de) · [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)



### Herbstliches Vergnügen auf der Mess



NOCH BIS ZUM MONTAG (4.) kann man sich auf der Darmstädter Herbstmess ins Vergnügen stürzen. Ob Adrenalin Schub auf dem „Twister“, Gänsehaut in der Geisterbahn oder luftiger Spaß auf dem Kettenkarussell – für jeden Geschmack ist hier etwas zu finden. Und am Montagabend sorgt das große Brillantfeuerwerk gegen 21 Uhr zum Abschluss sicher wieder für viele „Ooooh“ und „Aaaaaa“.

(Bild: Ralf Hellriegel)

### Der Schwalbenbestand in Eberstadt 2010

EBERSTADT (hf). Im Juni und Juli 2010 hat Friedel Kirschner die von Mehl- und Rauchschnalben besetzten Kunst- und Naturnester in Eberstadt gezählt. Im Vergleich zu 2009 waren bei den Mehlschnalben vier Nester weniger belegt, so dass die Population kalkulatorisch von 270 Tieren (2009) auf 234 Vögel (2010) zurück ging. Das Hauptvorkommen liegt in der Schwanenstraße und der Eberstädter Marktstraße

mit insgesamt 25 Nestern (43%). Die restlichen 33 Nester verteilen sich auf die Pfungstädter-, Heinrich-Delp- und Ringstraße sowie andere Straßen. Es ist festzustellen, dass zunehmend natürliche Nester ganz oder teilweise wegbrechen, die dann von den Vögeln nicht mehr repariert werden. Kunstnester, die bereits jetzt bei den Mehlschnalben überwiegen, bieten einen guten Ersatz.

Die Rauchschnalben sind mit 13 besetzten Nestern von insgesamt 26 im Vergleich zu 2009 mit 14 angenommenen Nestern im Bestand konstant geblieben. Außer in der „Haller Ranch“ kommen sie nur noch in PferdSTALLungen und -unterständen im Südosten Eberstadts vor. Mit dem Verschwinden landwirtschaftlicher Betriebe in Eberstadt sind auch die Rauchschnalben im Ortskern verschwunden.

### Eröffnungswochen im Bezirksbad Bessungen

BESSUNGEN (ng). Nachdem das Bezirksbad in Bessungen grundlegend saniert wurde, lädt die Stadt Darmstadt vom 10.-24. Oktober zu den Eröffnungswochen ein. Die Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 9-19 Uhr sowie sonntags von 9-17 Uhr. An allen Tagen findet zum Programm auch der normale Badebetrieb statt.

Auf dem Programm stehen Schnupperkurse im Babyschwimmen (11., 15., 19.10., jeweils 10-12 Uhr), Aquajogging und Wassergymnastik (12.+18.10., 17.30-18 Uhr und 13., 14., 20. + 22.10., 16-18 Uhr), Schnupperkurse für Nichtschwimmer (Kids 12. + 21.10., 10-12 Uhr, Jugendliche 15.10., 16-18 Uhr), die Abnahme von Schwimmprüfungen durch die DLRG Eberstadt (12.+19.10., 16-19 Uhr) und Ferienspiele für Kids (13. + 14.10., 18., 20.+21.10., jeweils 10-12 Uhr).

Eine technische Führung durch das Bad findet am 13.10. von 14-15 Uhr statt. Am 17.10. von 9.30-17 Uhr wird das Programm vom DSW 1912 Darmstadt gestaltet. U.a. wird die Schwimmschule vorgestellt, es gibt Mitmach-Angebote für Kinder von 4-9 Jahren und einen Blitzkurs Seepferdchen. Das ausführliche Programm sowie Infos zum Bessunger Bezirksbad sind unter [www.darmstadt.de/darmstadt-erleben](http://www.darmstadt.de/darmstadt-erleben) zu finden.

### 3. Eberstädter Bücherflohmarkt

EBERSTADT (ng). Die IG Eberstädter Vereine e.V. richtet in Zusammenarbeit mit den Freunden der Stadtbibliothek Darmstadt bereits zum dritten Mal einen Bücherflohmarkt aus. Er findet morgen (2.) von 9-14 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, in Eberstadt statt. Die Besucher werden um Kuchen Spenden gebeten, so dass man neben Stöbern und Probieren auch noch Zeit zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen findet. Für die Cafeteria sind Ehrenamtliche des Kulturellen Fördervereins zuständig.



### STELLENMARKT

#### Fällt Ihnen die Decke auf den Kopf? Lieben Sie echten Schmuck?

Dann könnten Sie einmal in der Woche für **29,00 Euro** in ca. 3 Stunden den Service und die Warenpflege für unseren echten Schmuck in einem Kaufhaus in **Darmstadt** übernehmen! Darüber hinaus würden wir Sie gerne im Dezember an ca. 10 Tagen ganztags im Verkauf einsetzen. Fachkenntnisse brauchen Sie nicht, wir arbeiten Sie sorgfältig ein. Wir wünschen uns für diese Tätigkeit eine freundliche, gepflegte sowie seriöse und zuverlässige Dame zwischen 35 und 55 Jahren.

**Interesse? Dann bewerben Sie sich auf unserem Anrufbeantworter: 0 60 21 - 7 71 96 34** Wir rufen zurück



**böhmer**  
Malerwerkstätte

Natürlich gut!

Wir stellen ein:

### Maler(in) und Lackierer(in) Facharbeiter(in) oder Meister(in)

Gute Umgangsformen sowie selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten sind Ihnen auch wichtig? Sie verfügen auch über gute Kenntnisse im Bereich der Putz-, Trockenbau- und Fliesenarbeiten? Sie besitzen den Führerschein der Klasse B (früher 3)? Dann suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sichern Ihnen Diskretion zu. Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Malerwerkstätte Böhmer GmbH  
Am Kirchpfad 48 – 52 / 64331 Weizersdorf  
Telefon: 06150 26 47 / Telefax: 06150 14 950  
info@malergesucht.de / www.malergesucht.de



## DARMSTÄDTER WOCHENMARKT

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Hauptmarkttag:

Mittwoch und Samstag  
8 bis 14 Uhr

Darmstadt ist...  
**LEBEN**

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



# Bessunger Kerb 2010 – Ein Rückblick

## Ausnahmestand im „Quartier Lapin“



BESSUNGEN (rh). „Des wor wider e schee Kerb, unser Bessunger Kerb. So lang' isch noch krawwele kann, mach' ich uff unser Kerb, dess kannte glaawe, Kättsche“. Diese Sätze erhaschten wir im Gespräch zweier Damen am Kerbdienstag (21.) bei der Kerbbeeridigung im Gemeindehaus der Petrusgemeinde. Es spiegelt genau das wider, was viele andere ebenfalls dachten und zum Ausdruck brachten. „Das ist schon eine außergewöhnliche Kerb“, war auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann am Kerbmontag beim gemeinsamen Mittagessen mit dem BBL-Vorstand im „Sapori“ voll des Lobes. „Wenn in Bessungen Kerb ist, ist der gesamte Vorort außer Rand und Band und die ganze Stadt ist auf den Beinen, obwohl's ja jedes Jahr das Gleiche ist“, stellt Kerwvadder Ralf Hellriegel bei der Kerb-Eröffnung im proppvollen Orangeriegarten fest. „Das Wetter ist gleich gut bestellt, der Kerwplatz ist gleich gut besucht, die Kneipen sind gleich gut gefüllt, der Kerweball in der Comedy Hall ist immer gleich ausverkauft, der Kerwezug gleicht einem nicht enden wollenden bunten Lindwurm, die Orangerie ist beim Frühschoppen gleich gut besetzt und unser Feuerwerk ist gut ohne Gleichen.“ Dieser Aufzählung ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Angeführt von den Siebenbürger Musikanten setzte sich pünktlich

um 17.30 Uhr am Heiner Albmuth-Platz ein erster Umzug, bestehend aus BBL-Mitgliedern, zahlreichen Freunden aus den Stadtteilen, sowie dem Kerwvadder, seinen Adjutanten mit samt dem Kerwkranz in Richtung Orangerie in Bewegung. Nach anschließendem Kranzhissen, der Eröffnung durch den Kerwvadder und dem Bieranstich durch Bernd Salm konnte das viertägige Spektakel beginnen. „Ganz unter uns“ begrüßte BBL-Chef Charly Landzettel die knapp 200 Anwesenden zum Kerb-Auftakt im Gemeindehaus der Petrusgemeinde. Ein abwechslungsreicher Abend mit Ingeborg Schelle, den D.A.U.S., „Circus Waldoni“ und vielen anderen beendete den ersten Bessunger Kerbtage. Ein bisschen länger feierten die Discofans im vollbesetzten Jagdhofkeller beim „Kerbwerk“. „Auf die Rolle“ genommen wurde der Kerwvadder samt seines BBL-Anhangs tags darauf von Norbert Gözl. Er fuhr die Meute im Anhänger seines Traktors von der Brunnebitt zum EAD-Familienfest und anschließend in die Metzgerei Krug zum Frühschoppen. Zu Fuß bewegen mussten sich die Kerbvorderen lediglich gegen Mittag in Richtung Orangeriegarten, um Lina Geiger und ihre 30 Mitwanderer auf die Kerbwanderung zu verabschieden. Etwas schneller ging es beim 22. Bessunger Merck-Lauf zu, bei dem sich wie jedes Jahr

mehrere hundert Sportler einfanden. Wie immer ließ es sich Hellriegel nicht nehmen, einen der Läufe höchstselbst zu starten. Gestartet wurde – ebenfalls im Orangeriegarten und ebenfalls wie jedes Jahr – auch das BBL-Kinderfest. Unter der Leitung von Karen Kappel und der tatkräftigen Unterstützung der Familie Best, hatten die Kleinen beim Büchsenwerfen, Seilspringen oder Balancieren ihr ganz besonderes Kerbvergnügen. Die Großen hingegen vergnügten sich am Abend in der Comedy Hall. Manch einer sprach von einer fernsehreifen Veranstaltung, die an diesem Kerbsamstagabend hier über die Bühne ging. Bevor der Kerwvadder und seine Adjutanten Caro Happel sowie Dennis Oldag und „Lapping“ Harald Böhm, eskortiert vom Musikverein Wixhausen die Bühne betraten, brannten zwei andere ein Lachsalmenfeuerwerk ab: Hausherr und Alt-Kerwvadder Roland Hotz zusammen mit „Uralt-Kerwvadder“ Chary Landzettel. Im Normalfall gratuliert man einem Jubilar zu dessen Jubiläum. Nicht so Landzettel. Seine Laudatio auf Hotzens 30-jähriges Bühnenjubiläum mit seinem Kikeriki Theater artikuliert dieser in „Schimpfkanonaden“, bei denen im Publikum kein Auge trocken blieb. „Dolly Pardon“ alias Auroa De-Meehl, begleitet an der Papp-Gitarre von Jo „Billy the Schmidt“, brachten danach wild-west-wit-

ziges zu Gehör und das Publikum hinter sich.

Auch Kerwvadder Ralf Hellriegel, der zum achten Mal in diesem Amt die Bühne betrat, hatte das Publikum in seiner Rede an seinen Lippen. Wenig Weltpolitisches, dafür aber viele Themen aus dem städtischen Geschehen brachte er auf den Punkt („Ich find' die Darmstädter Rote nett, weil, wenn ich die SPD net hätt, wüss't' ich als Kerwvadder net, was ich in meiner Kerweidd, in diesem Jahr zu frozzeln hätt ...“). Auch sein alljährlicher Liedbeitrag fehlte nicht. Auf die Melodie von Michael Holms „Mendocino“ machte sich Hellriegel seinen eigenen Reim auf die Nordostumgehung. („Eine Straße von Nord nach Osten, die wollte man bauen, niemand scheute die Kosten ...“).

Eine gute Stunde später startete Klaus Lohr „Bees denäwe“ mit Gitarre, Mundharmonika und Mutterwirt ein weiteren Angriff auf des Publikums Lachmuskeln. Der Barde aus Leejem (Leeheim), versteht sein Mundwerk ebenso wie die anschließenden drei in der Wirtshausszene aus dem „Datterich“. Dem Titelhelden, von Roland Hotz verkörpert, Sohn Felix, der den Schmidt gab, und dem Lisette, von Ingeborg Schelle gekonnt gespielt, hätte man eigentlich noch viel länger zuhören und -sehen mögen. Wer weiß, vielleicht ein anderes Mal an anderer Stelle ...

Das Finale des gelungenen Kerbeballs gestalteten die vier „Franzosen“ der DCC-Singers (Charly Landzettel, Ralf Hellriegel, Dieter Matthes, Theo Wenz). Mit „Mercie, Mercie, für die Hall Comedie“ bedankten sich die vier für einen gelungenen Abend, der am frühen Morgen im Comedy-Keller-Club sein Ende fand. Keine sechs Stunden später saßen sie schon wieder beisammen – diesmal etwas andächtiger in der Bessunger Kirche. Pfarrer Manfred Raddatz, der seine letzte Kerbpredigt abhielt – er geht im nächsten Jahr in den Ruhestand – begrüßte seine Schäfchen und feierte zusammen mit Kollegin Andrea Bauer und dem Chor 2000 einen kurzweiligen Kerbgottesdienst, der mit einem hö-



renswerten Orgelsolo mit Kerwemarsch von Joachim Enders abschloss.

Während dessen waren Zugmarschall Horst Uhrhan und Achim Geiger längst schon beschäftigt mit der Aufstellung der 95 Zugnummern, die sich ab 14 Uhr durch den Stadtteil schlangelten, gesäumt von hunderten jubelnder Zuschauer und Bonbon-sammelnder Kinder, und eingerahmt von den Glockenklängen der Bessunger Kirche. Als sich die letzten Zugwagen im Donnersbergering in Bewegung setzten, war die Kutsche des Kerwvadders bereits in der Herrngartenstraße angelangt. Das gibt es nur in Bessungen.

Und dank der professionellen Beschallung von Boris Rados konnte das Duo Landzettel/Hellriegel alle Zugnummern am Bessunger Leuchtturm stimmungsvoll begrüßen.

Mit seinem legendären „G'mojje“ startete Charly Landzettel seinen Weckruf im vollbesetzten Orangeriesaal am Montagfrüh, bevor

Ralf Hellriegel ein weiteres Mal seine Kerbrede vorlas.

Die anschließende Pilswanderung durch Bessunger Gaststätten mit zwischenzeitlicher „Leo's Spielpark“-Busfahrt, organisiert von Dominik Fröhner, nahm am späten Abend ihr vorläufiges Ende bei „Pinos“ und ihr endgültiges zum Feuerwerk im Orangeriegarten.

Ein 72-köpfiger Trauerzug durch Bessungen, angeführt von den Trommlern der „Marching Devils“, mit der Grabrede von Adam Breitwieser an der Brunnebitt und anschließendem Heringsessen im Gemeindehaus setzten tags darauf den Schlusspunkt der Bessunger Kerb 2010.

Wünschen wir der anfangs erwähnten Dame von Herzen, dass sie auch im kommenden Jahr zur Bessunger Kerb „gekrawwelt“ kommt, um mit den vielen anderen dann wieder von selbiger zu schwärmen.

Weitere Bilder von der Bessunger Kerb sehen Sie im Internet unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)



Bilder: Hans-Wilhelm Schambach, Wolfgang Emmerich, Ellen und Ralf Hellriegel



# gesundheitsmesse

DARMSTADT 2.- 3. Oktober 2010

## Neue Messe im Darmstadium Gesundheit wird erlebbar

DARMSTADT (ng). Am 2. und 3. Oktober findet erstmals die Gesundheitsmesse Darmstadt im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadium statt. Veranstalter wird die Ausstellung von der Echo Kreativplanung in Medienpartnerschaft mit dem Magazin GesundLebenHeute. Fast alle Bevölkerungsgruppen sind heute entschlossen, mehr für ihre eigene Gesundheit zu tun. Und die Menschen sind Umfragen zufolge bereit, für ihr „höchstes Gut“ – unabhängig vom Einkommen – mehr Geld auszugeben. Der Verbraucher

hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend von einem passiven Konsumenten zu einem aktiven Teilnehmer im Gesundheitsmarkt entwickelt. Er trifft dabei auf einen Markt, der stark von Innovationen geprägt ist und dessen Produkte und Dienstleistungen individueller nicht sein könnten. Jeder, der schon selbst oder im engen Familienkreis mit mangelnder Gesundheit konfrontiert wurde, weiß um die schwierige Suche nach Informationen zum Krankheitsbild und den besten Behandlungsmöglichkeiten.

Gleiches gilt für Präventions- und Vorsorgemöglichkeiten. Hier auf eine Antwort geben möchte die erste Darmstädter Gesundheitsmesse, eine neue Publikumsmesse, die am ersten Oktober-Wochenende im Darmstadium stattfinden wird. Sie wird sich zu einem „Kompass im regionalen Gesundheitsmarkt“ entwickeln, der ein Stück mehr Orientierung bietet. Das neue Konzept, an dem mehr als ein Jahr gefeilt wurde, sieht einen Ausstellungsbereich mit professionellen Messeständen vor, der durch ein zweitägiges Vortragsprogramm und viele Aktionen zum Mitmachen ergänzt wird.

Den Rahmen für das zweitägige Messeelebnis bietet das Darmstadium, das sich durch Architektur und Atmosphäre einen Namen gemacht hat. Zu den angemeldeten Ausstellern gehören zahlreiche Arztpraxen, Therapeuten, Reha- und Pflegeeinrichtungen, Krankenkassen und Kliniken aus der Region.

Die Messeveranstalter setzen bewusst auf einen hochwertigen Veranstaltungsrahmen, der den Ausstellern eine hohe Frequenz verspricht: Rund 10.000 Besucher erwartet die neue Gesundheitsmesse an beiden Tagen. Das Einzugsgebiet umfasst neben der Stadt und dem Landkreis Darmstadt auch die übrigen Städte und Gemeinden in Südhessen. Die Gesundheitsmesse öffnet an beiden Tagen für Besucher um 10.00 Uhr und schließt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen finden Aussteller und Besucher auf der Internetseite [www.gesundheitsmesse-darmstadt.de](http://www.gesundheitsmesse-darmstadt.de)

Helfen ist unsere Aufgabe

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
[www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)

**Osteopathiegruppe - Darmstadt**



[www.osteopathiegruppe-darmstadt.de](http://www.osteopathiegruppe-darmstadt.de)  
[osteopathiegruppe-darmstadt@gmx.de](mailto:osteopathiegruppe-darmstadt@gmx.de)

**M Pflegeteam Marienhöhe**

**Für ein Leben in gewohnter Umgebung**

**Seit August in Ober-Ramstadt eröffnet - noch wenige Plätze frei!**  
In einer Wohngemeinschaft erleben Menschen mit Demenz Geborgenheit und fühlen sich zu Hause.

Wohnen steht vor Pflegen – verbliebene Fähigkeiten und Ressourcen werden gefördert, Selbstständigkeit wird unterstützt. Wir informieren und beraten Sie gerne.

**Pflegeteam Marienhöhe - Darmstadt - Tel.: 06151 / 97 19 0-0**  
E-Mail: [info@pflegeteam-marienhoehe.de](mailto:info@pflegeteam-marienhoehe.de)

### Osteopathie – Funktionsstörungen erkennen und therapieren

DARMSTADT (ng). Osteopathie ist eine in Deutschland noch recht neue, aber bereits 130 Jahre alte Methode zur Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen des Körpers. Grundlage für Diagnostik und Therapie in der Osteopathie ist die Betrachtung der Wechselbeziehung zwischen Struktur (Anatomie) und Funktion (Physiologie) des Körpers. Für die normale Funktion aller Körpergewebe sind normale Struktur und physiologischer Spannungszustand der Gewebe absolute Voraussetzung. Abnorme strukturelle Veränderungen (Fibrosierungen, Schwellungen, Elastizitätsverluste ...) führen zu einer Funktionsverschlechterung. Um dies zu diagnostizieren, bedient sich der Osteopath einzig seiner Hände. Die Bedeutung der Osteopathie liegt hier im Auffinden und Behandeln der Ursachen

von Beschwerden. Der Osteopath ertastet Funktionsstörungen, löst diese und hilft somit dem Körper, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Klassische Anwendungsgebiete der Osteopathie sind alle Beschwerden am Bewegungsapparat, allen voran natürlich die häufig auftretenden Rücken- und Nackenschmerzen. Dann auch Kopfschmerz/Migräne, Tinnitus, Schwindel, Verdauungsunregelmäßigkeiten, Kiefergelenksbeschwerden, Menstruationsstörungen und vieles mehr. Häufig werden auch Kinder behandelt. Die Osteopathie ist im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen nicht enthalten. Die privaten Kassen und Zusatzversicherungen erstatten die Kosten, wenn der Therapeut die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt. In jedem Fall ist anzuraten,

vor Beginn einer osteopathischen Behandlung Kontakt zur jeweiligen Krankenkasse aufzunehmen und die Frage der Kostenübernahme zu klären. Anfang 2009 wurde die Osteopathiegruppe Darmstadt durch die Initiative von Carsten Fornoff ins Leben gerufen. Ihr gehören nur Kollegen an, die die Weiterbildungsbezeichnung „staatlich anerkannter Osteopath“ führen dürfen. Die Gruppe ist ein loser Zusammenschluss von in und um Darmstadt niedergelassenen Osteopathen. Die Treffen finden in zwangloser Atmosphäre statt und dienen dem Kennenlernen untereinander und zum Erfahrungsaustausch. Ausführliche Informationen sind per E-Mail unter [osteopathiegruppedarmstadt@gmx.de](mailto:osteopathiegruppedarmstadt@gmx.de) oder über die Website [www.osteopathiegruppedarmstadt.de](http://www.osteopathiegruppedarmstadt.de) erhältlich.

### Leben in Unabhängigkeit und Würde



ANFANG AUGUST eröffnete im Ober-Ramstadt das „Haus Waldmühlenweg“, eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz (wir berichteten). In der WG leben bis zu 12 Mieter in einem Haus zusammen. Pflege und Betreuung gehen hier mit kompetenter und verständnisvoller Begleitung durch die Pflegepersonen Hand in Hand. Die Betreuung erfolgt durch das Pflegeteam Marienhöhe. Ziel der Wohngemeinschaft für die Bewohner ist es, dass der ältere, an Demenz erkrankte Mensch sich hier zuhause und geborgen fühlt. Verbliebene Fähigkeiten und Selbstständigkeit werden durch die Pflegemitarbeiter mit Respekt, Geduld und Einfühlungsvermögen unterstützt und gefördert. Einige wenige Plätze im „Haus Waldmühlenweg“ sind noch frei. Nähere Informationen erteilt das Pflegeteam Marienhöhe am 2. und 3. Oktober auf der Gesundheitsmesse Darmstadt oder unter Telefon 971900. (Bild: Pflegeteam Marienhöhe)

### Waldkunstpfad – jetzt auch in Eberstadt



AM VERGANGENEN WOCHENENDE wurde in Eberstadt der Kunstpfad auf dem Riedberg eröffnet. Mal ganz eng und verschlungen, mal etwas weiter und an eine Allee erinnernd, schlängelt sich der Pfad, den Initiator Michael Boettger (l.) im Sommer selbst angelegt hat, durch den auf dem Grundstück gelegenen Wald. Kommt man um die nächste Biegung, erspäht man schon das nächste Exponat der Künstler Henning Witmann und Michael Jäckel. Die Skulpturen aus Stein, Holz und Metall sind so wundervoll in die jeweilige Situation eingebettet, als gehörten sie dorthin. Unterstützt wird der Kunstpfad auch von Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer (r.), der bei der Eröffnung selbstverständlich anwesend war. Der Kunstpfad am Riedberg ist am kommenden Wochenende samstags und sonntags von 14-19 Uhr geöffnet. Zu Erreichen ist der Kunstpfad über die B426; beim Abzweig nach Nieder-Beerbach in die entgegengesetzte Richtung abbiegen. Dort stehen auch Schilder „Kunstpfad Riedberg“. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Neue Internet-Adresse der AWO Mühlthal**  
MÜHLTAL (hf). Informationen rund um den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal konnte man bis Ende letzten Jahres über den Internet-Auftritt von [www.mueltal-odenwald.de/vereine/awo-abrufen](http://www.mueltal-odenwald.de/vereine/awo-abrufen). Ermöglicht wurde dies durch den großen ehrenamtlichen Einsatz von Volker Teutschländer, der die AWO-Seite entwickelt und über viele Jahre vorzüglich betreut hat. Dafür dankt ihm die AWO Mühlthal sehr herzlich. Inzwischen hat der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Darmstadt-Dieburg die Regie für den Internet-Auftritt unter der Adresse [www.awo-dadi.de](http://www.awo-dadi.de) auch für den Ortsverein Mühlthal übernommen. Mit einem Klick auf „Ortsvereine“ und einem weiteren Klick auf „Mühlthal“ erhält der Interessierte alle notwendigen Informationen. Sie werden ständig auf dem aktuellen Stand gehalten und auch erweitert. Hinweise und Anregungen zum neuen Internetauftritt nimmt der Vorsitzende Friedrich Wolbold (Tel. 06151/147225) gerne entgegen.

**Seniorenachmittag**  
EBERSTADT (ng). Die Ortsvereinigung Eberstadt des Deutschen Roten Kreuzes lädt auch dieses Jahr wieder zum Seniorenachmittag ein. Der gemütliche Nachmittag findet am 13. November um 14 Uhr im DRK-Heim Eberstadt, Eysenbachstraße 1A statt. Diese Veranstaltung ist für Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren gedacht und wie immer kostenlos. Die Kartenausgabe für die Veranstaltung findet am 30. Oktober in der Zeit von 9-11 Uhr im DRK-Heim statt.



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

ANZEIGE

### Entdecken Sie das neue Licht!

Individuelle Lichtberatung in der „OSRAM-Lichtwelt“ vom 11.-16. Oktober im Luisencenter Darmstadt



Die Ära der Glühlampen geht zu Ende, energiesparende Alternativen lösen sie Schritt für Schritt ab. Egal ob LED-, Halogen- oder Energiesparlampe – sie alle sparen Strom und Geld, schauen gut aus und machen starkes Licht. Und es gibt sie in allen gängigen Formen, Lichtfarben, Fassungen und Wattagen. Über die neuen Lichttechnologien und energieeffiziente Beleuchtung klärt die OSRAM Lichtwelt auf, die vom 11. Oktober bis 16. Oktober im Luisencenter in Darmstadt Station macht. Entdecken Sie im interaktiven Lichttunnel, was die einzelnen Lampentypen können. Vergleichen Sie Halogen-, LED- und Energiesparlampen. Lassen Sie sich von geschulten Lichtberatern informieren, welche Lampe für Ihren Bedarf am besten passt. Sie werden überrascht sein über die Vielfalt und Leistungsstärke der Welt des neuen Lichts und sich von so manchem Vorurteil über das schlechte Licht von Energiesparlampen verabschieden. [www.osram.de/lichtwelt](http://www.osram.de/lichtwelt)

### Osram informiert: Klimaneutrale „Lichtwelt“

DARMSTADT (ng). Energieeffiziente Lampen sind stromsparend und gut für unsere Umwelt – das ist bekannt. Doch was sich hinter dem Begriff „Lumen“ verbirgt und welche Lampe sich für welchen Zweck eignet, das wissen laut forsa-Umfrage weniger als die Hälfte der Deutschen ab 18 Jahren. Eine repräsentative Um-

frage der Glühlampenalternativen, Änderungen in der Kennzeichnung auf Verpackungen oder Entsorgung Rede und Antwort. Um ein besseres Gefühl für die unterschiedlichen Lichttechnologien zu bekommen, können Besucher in einem Licht-Tunnel, der sogenannten „Osram Lichtwelt“, das neue Licht live erleben. Von 11. bis 16. Oktober macht die „Lichtwelt“ auch Station im Darmstädter Luisencenter. Ganz im Sinne der Umwelt, zeichnet sich die „Osram Lichtwelt“ als eine klimaneutrale Veranstaltung aus, denn der Energieverbrauch pro Station wird in

die Ersparnis durch Energiesparlampen umgerechnet. So spendet Osram in jeder Stadt 1.000 Energiesparlampen an die ortsansässige „Tafel“. Diese 1.000 Lampen bedeuten pro Jahr eine Energieersparnis von 45.000 kWh und ca. 22,5 Tonnen CO<sub>2</sub>. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am 11. Oktober findet



IM LICHT-TUNNEL der Firma Osram, der vom 11.-16. Oktober im Darmstädter Luisencenter aufgebaut ist, können sich Besucher zum Thema Energie sparen und Glühlampen-Verbot informieren. (Zum Bericht) (Bild: Osram)

frage des Forschungsinstituts forsa unter 1.001 Deutschen im Auftrag von Osram hat gezeigt, dass sich die Mehrheit der Bevölkerung mit der Veränderung sehr schwer tut. 54 Prozent der Befragten fühlten sich sogar unzureichend über die neuen Lampentypen informiert. Fazit: Aufklärung und Beratung sind gefragt. Die Firma Osram hat diese Problematik thematisiert und bereitet seit Mitte September Aufklärungsarbeit in Sachen Energiesparen und Glühlampenverbot. Da seit dem 1. September auch die nächste EU-Vorbereitung

bei Fragen zu Glühlampenalternativen, Änderungen in der Kennzeichnung auf Verpackungen oder Entsorgung Rede und Antwort. Um ein besseres Gefühl für die unterschiedlichen Lichttechnologien zu bekommen, können Besucher in einem Licht-Tunnel, der sogenannten „Osram Lichtwelt“, das neue Licht live erleben. Von 11. bis 16. Oktober macht die „Lichtwelt“ auch Station im Darmstädter Luisencenter. Ganz im Sinne der Umwelt, zeichnet sich die „Osram Lichtwelt“ als eine klimaneutrale Veranstaltung aus, denn der Energieverbrauch pro Station wird in

dann die symbolische Lichtspendenübergabe an die „Die Tafel“ Darmstadt statt. Mehr Informationen sind unter [www.osram.de/lichtwelt](http://www.osram.de/lichtwelt) zu finden.



### LESERBRIEF

### Offener Brief zur Preisverleihung „Bahnhof des Jahres 2010“ im Darmstädter Hauptbahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hoffmann, mit großer Freude konnten wir der Presse entnehmen, dass der Darmstädter Hauptbahnhof zum „schönsten, grünen Hauptbahnhof 2010 von ganz Deutschland“ gekürt wurde. Eine Auszeichnung, die auch die jahrelangen großen Anstrengungen unserer Stadt honoriert, das Umfeld unseres Jugendstilbahnhofs benutzerfreundlich und nach historischem Vorbild herzurichten. In der Begründung werden viele liebenswerte Details dargestellt: die Sauberkeit, der Blumenschmuck, die Kunden- und die Benutzerfreundlichkeit – alles Dinge, die wir bei unseren Stadtteilbahnhöfen schmerzlich vermissen. Der Südbahnhof ist nur noch eine – wenn auch denkmalgeschützte – Bauruine, ebenso der Ostbahnhof, der sich dazu noch durch ein verwahrlostes, von Ratten bevölkertes Umfeld auszeichnet. Der Nordbahnhof ist schmutzig, ohne jeden Komfort oder Fahrgastinformation und durch die hohe Treppenanlage für Menschen mit eingeschränkter Mobilität kaum zu erreichen. Der Eberstädter Bahnhof stellt sich als vernachlässigter Stadtteilbahnhof dar. Zerborstene Türen und fehlende Service-Einrichtungen wirken abschreckend, und der Bahnsteig ist so niedrig, dass nur sehr sportliche Menschen überhaupt in die Züge gelangen können. Es ereigneten sich bedauerlicherweise schon mehrere Unfälle. Die zu Schaden gekommenen Personen konnten leider nicht dazu bewegt werden, an die Öffentlichkeit zu treten. Sicher sind das alles keine Neuigkeiten für Sie – und für die Wissenschaftsstadt Darmstadt sind diese Details beschämend –, aber wir sehen in der Veranstaltung am 7.9. eine erneute Gelegenheit – auch für Sie –, die Verantwortlichen der Bundesbahn auf all diese Mängel aufmerksam zu machen. Eine gute Möglichkeit bietet sicher die Talkrunde mit dem Vorstandvorsitzenden der DB Station & Service, Herrn Zeug. Bei aller Freude über den Preis für den Hauptbahnhof dürfen wir die gravierenden Mängel der übrigen Stationen in unserer Stadt nicht vergessen und erwarten eine deutliche Annäherung von Verbesserungen bei den zuständigen Stellen.

Thomas Tramer und Doris Fröhlich  
Sprecher OV Eberstadt  
Bündnis 90/Die Grünen

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

### „Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:  
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche, Kissen, Schlaf- und Heimdecken, Tischwäsche, Frottiertücher, Badematten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:  
Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal

Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat

Montage: Markisen, Plissee, Jalousien

Polstern, Tapezierarbeiten

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62  
Fax: 06 151/5 48 01  
[raumausstattung.kniess@t-online.de](mailto:raumausstattung.kniess@t-online.de)  
[www.raumausstattung-kniess.de](http://www.raumausstattung-kniess.de)

### VERMIETUNGEN

DA-Eb, Geogenstr. Überd., abschließb. Abstellplatz, geeignet f. Kleinfahrg. bzw. Motorräder, ab 1.11.10, Miete 40,00. [Tel. 06151-51202](tel:06151-51202)

### Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

**Asphaltbau GmbH**  
Bürstadt  
Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG  
Telefon 06206-75011  
[www.asphaltbau-buerstadt.de](http://www.asphaltbau-buerstadt.de)

NEUE NACHRICHTEN

### BESSUNGER LOKALANZEIGER

Bürgernah & Heimatweit!

### Die Fernsehfilzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53  
Kabel- und Sat-Empfang  
☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
[info@fernsehfilzen.de](mailto:info@fernsehfilzen.de)  
[www.fernsehfilzen.de](http://www.fernsehfilzen.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

### Herbtsammlung von Gartenabfällen

DARMSTADT (psd). Vom 5. Oktober bis zum 14. Dezember führt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) wieder die separate Grünabfall-Sammlung nach Terminvereinbarung für Darmstädter Privathaushalte durch. Interessenten können sich unter der EAD-Hotline 01803/13 33 10 anmelden. Die Sammlung ist für die Bürgerschaft kostenfrei. Damit sie zügig durchgeführt werden kann, ist die Mithilfe der Hobbygärtner gefragt: Strauch- und Astwerk bis 10 Zentimeter Durchmesser und zwei Meter Länge sollte mit Kordel gebündelt werden und mit übrigem losen Grünschnitt in Papiersäcken oder Pappkartons bis sechs Uhr morgens am vereinbarten Abfuhrtag bereitstehen. Gebinde in Plastiksäcken mit Draht oder Plastikschur sind nicht zulässig, weil sie auf der Kompostanlage aus betrieblichen Gründen vor der Kompostierung nicht entfernt werden können. Für die Sammlung geeignete, größere Papiersäcke sind im Handel zu bekommen. Der EAD bietet sie zum Preis von 0,70 Euro pro Stück an. Die 70-Liter-Säcke können auch bei den Bezirksverwaltungen sowie beim Bürgerbüro West und im Neuen Rathaus am Luisenplatz gekauft werden. Wie in den letzten Jahren werden die Säcke sowie auch andere Grünschnitt-Beimengen aus Zeit- und Arbeitsschutzgründen nur bei der angemeldeten Gartenabfall-Sammlung mitgenommen, nicht bei der Biotonnen-Leerung.

HOLZBAU GMBH

### DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÖHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG

NEU!  
• PHOTOVOLTAIK, SOLARATHERMIE  
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
• REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52  
[www.holzbau-daechert.de](http://www.holzbau-daechert.de)

25 Jahre

### STRAUB

GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/5 92 86

... OHNE SORGEN  
ENTSORGEN!

### WINDECK

Containerdienst

TEL.: 06151-148 558

AN DER FLACHSRÖSSE 7A - 64367 MÜHLTAL

Qualität aus Tradition

**RÜCKBLICK**

**1. Oktober 1950**  
Eröffnung des wieder aufgebauten Hallenbads am Mercksplatz Darmstadt

**8. Oktober 1990**  
Städteverschwisterung mit Gyönk/Ungarn

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mandart-, Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

**Herbstfest der AWO**  
MÜHLTAL (ng). Am 20. Oktober feiert der Ortsverein der Arbeitervohlfahrt Mühlthal ab 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, ein Herbstfest mit seinen Mitgliedern, den Besuchern des Alten-Clubs der AWO, den Keglern, der Frauengymnastik, den Badefahrern sowie vielen Freunden. Der Vorstand hat für die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorbereitet. Der traditionelle Bieranstich wird dabei natürlich nicht fehlen.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Petra Helène (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Shahid  
Einsteinstraße 9  
63303 Dreieich

**Erscheinungsweise:**  
14-tägig freitags,  
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätten siedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz: Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH

**GESCHÄFTSWELT-INFOS**

**Curves: Aktion gegen Brustkrebs**



**MÖPSE, GLOCKEN, BRÜSTE – Krebs macht keinen Unterschied:** Mit provokanten T-Shirts macht das Frauensportstudio Curves in Eberstadt im Oktober auf das Thema Brustkrebs aufmerksam. Inhaberin Silvia Dominguez (z.v.r.) und ihre Mitarbeiterinnen Ramona Brinkmann, Diana Felger und Shebby Taylor (v.l.) planen eine Reihe von Aktionen, um den Verein mamazone e.V. zu unterstützen. Er setzt sich seit Jahren für die Prävention und Früherkennung von Brustkrebs ein. Über 5.000 Euro wurden im vergangenen Jahr von Curves-Sportstudios in Deutschland gesammelt. Jetzt ist die neue Eberstädter Filiale auch mit von der Partie. Vom 18. bis 30. Oktober erhalten Frauen hier ein besonderes Angebot: Gegen eine Spende für mamazone entfällt in dieser Zeit die Aufnahmegebühr für neue Mitglieder. Den ganzen Monat über werden im Curves-Studio in Eberstadt Spenden für mamazone gesammelt. 500 Euro – so hat es sich das Team vorgenommen – sollen es mindestens bis zum 30. Oktober werden. Dazu soll auch eine Informationsveranstaltung beitragen, in der über sinnvolle Früherkennungsmaßnahmen referiert wird. Außerdem hat Curves zusammen mit mamazone eine Broschüre herausgebracht, in der über das Thema ausführlich informiert wird. Sie soll in Eberstädter Apotheken und Arztpraxen ausgelegt werden. Der Spendenmonat wird schließlich mit einer speziellen „Ladies Night“ abgeschlossen, bei der auch Preise verlost werden. Weitere Informationen unter Tel. 06151-7898967 oder [www.curvesdarmstadt.de](http://www.curvesdarmstadt.de). (Bild: Curves)

**Klausenburger Straße: Baubeginn in Kürze**

**HEIMSTÄTTE (hf).** Mit dem Verkauf der 30 Reihenhäuser „Wohnanlage Klausenburger Straße“ in direkter unverbaubarer Waldrandlage in der Heimstätten siedlung ist begonnen worden. Das Projekt umfasst 30 als „familienfreundliche Reihenhäuser“ konzipierte Eigenheime, die nach neuester Energieeinsparverordnung erstellt werden. Als Bauträger fungiert die Firma Werner Wohnbau GmbH & Co KG aus Niederschach, die mit diesem Projekt das kostengünstige Bauen konsequent angehen wird. 122 m<sup>2</sup> oder 145 m<sup>2</sup> Wohnfläche misst jedes einzelne Haus. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen ca. 190 und 340 m<sup>2</sup>. Als Richtpreis nannte die Firma Werner Wohnbau 219.960 Euro (RMH 122 m<sup>2</sup>) im schlüsselfertigen Zustand, wobei die nachträglichen Hausanschlusskosten und zusätzliche Erschließungskosten wegfallen, da es nur eine Versorgungsstation auf dem Grundstück gäbe. Die Firma „Effizienz Haus“ in Alsbach ist ein langjähriger Vertriebspartner der Werner Wohnbau GmbH & Co KG und wurde mit dem Verkauf der Wohnanlage beauftragt. Die Häuser erfüllen alle ökologischen Ansprüche, werden in Massivbauweise errichtet und haben eine qualitativ hochwertige Ausstattung. Besonders Familien, die bisher in einer Drei- bis Vier-Zimmer-Wohnung gewohnt haben und eine dementsprechende Miete gezahlt haben, seien die bevorzug-

**KAMPF-SPORTSCHULE**  
kostenloses Probetraining  
**SAN-TI**  
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99  
[www.san-ti.de](http://www.san-ti.de) • [info@san-ti.de](mailto:info@san-ti.de)

te Klientel. „Denn die Kunden suchen oft erst gar nicht nach einem Haus, weil sie denken, dass sie sich das nicht leisten können. Daher ignorieren diese Familien die Immobilienanzeigen in den Tageszeitungen von vornherein“, so die Firma Werner Wohnbau. Aber dies sei falsch, wie eine Vielzahl von realisierten Projekten in der Vergangenheit bewiesen hat. So wurden in den letzten Jahren über 600 Reihenhäuser an junge Familien verkauft, wobei die jungen Bauherren sich den kann sich bei Firma „Effizienz Haus“ (Herr Fiore) unter folgender Telefonnummer informieren: 06257-9996553. Eine Musterhausbesichtigung nach Terminvereinbarung ist im Musterhaus in Alsbach jederzeit möglich.

Wunsch nach den eigenen vier Wänden zu fairen Preisen erfüllen konnten. Unter Berücksichtigung der technisch neuesten Wärmedämmungen und des guten Preis-Leistungsverhältnisses sind die monatlichen Belastungen mit monatlichen Aufwendungen vergleichbar. Wer sich für die Reihenhäuser in der Wohnanlage Klausenburger Straße in Darmstadt interessiert,

**Jetzt auch ohne Festnetzanschluss möglich!**

**..... Sturzgefahr, alleinlebend?**  
**Unser Hausnotruf schafft Sicherheit, unser Betreuungskonzept Geborgenheit**

- Rund um die Uhr
- Selbstauslösende Alarmer (bei Bewegungslosigkeit)
- Hilfe und Beratung
- regelmäßige Patenanrufe

**SOPHIA**  
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

Rufen Sie uns an: SOPHIA Hessen **06151 - 780 500**

**Darmstadt Rheinstraße 65-67**  
Beratungstermin vor Ort  
Bezuschussung durch die Pflegekassen - Sonderpreise für Bauvereinmieter

**Hans Kessler bleibt Präsident des SVD 98**

**DARMSTADT (hf).** Am 27.9. fand im „Alten Schalthaus“ in Darmstadt die Mitgliederversammlung des SV Darmstadt 1898 e.V. mit Neuwahlen des Präsidiums statt. Dabei wurden Hans Kessler (Präsident), Rüdiger Fritsch (1. Stellvertreter), Anne Baumann (Präsidiumsmitglied für Finanzen) und Wolfgang Arnold (Vorstand Amateurbteilungen) einstimmig für die kommenden zwei Jahre im Amt bestätigt. Dr. Helmut Zeitträger (2. Stellvertreter) schied aus persönlichen Gründen aus dem Präsidium aus, an seiner Stelle wurde der 41-jährige Marketingfach-

mann Markus Pfitzner neu in das Präsidium des SV Darmstadt 98 gewählt. Der SV 98 konnte seinen Mitgliedern am Montagabend einen ausgleichlichen Haushalt für das abgelaufene Geschäftsjahr präsentieren. Auch für 2010/11 wurde wieder ein ausgleichlicher Haushalt vorgestellt. Präsident Hans Kessler äußerte sich vor den Vereinsmitgliedern zuversichtlich, „dass die Lilien wirtschaftlich gut ausgestellt sind und Schritt für Schritt im Rahmen des im Sommer dieses Jahres vorgestellten Dreijahresplans das sportliche Ziel Dritte Liga anvisieren werden.“

**VORHANG AUF**  
magazin der region darmstadt  
**infokomplett**

**Vogelschau der Eberstädter Vogelfreunde**

**EBERSTADT (hf).** Die Eberstädter Vogelfreunde veranstalten auch in diesem Jahr wieder eine große Vogelschau. Diese findet am 30. und 31. Oktober in der SVE-Waldsporthalle in Eberstadt statt (Zufahrt über Brandenburger Straße). In diesem Jahr hat Oberbürgermeister Walter Hoffmann die Schirmherrschaft übernommen. Er eröffnet die Vogelschau am Samstag (30.) um 14 Uhr. Die Ausstellung ist an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag (31.) können interessierte Bürgerinnen und Bürger die Ausstellung in der Zeit von 10-17 Uhr besuchen.

**Neue Sportgeräte für den Kindersporttreff**



**SCHON ZUM ZWEITEN MAL** spendete die BB Bank für dringend anstehende Erweiterungen an den Gruppenräumen des Kindersporttreff. Seit vier Jahren betreibt die Turngemeinde Traisa ein Betreuungsangebot für Kleinkinder, den Kindersporttreff (KST). Es ist speziell auf Kleinkinder von ca. 1,5 Jahren bis zum Kindergartenalter ausgelegt. Die BB Bank beteiligt sich an der Anschaffung neuer Kindersportgeräte mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro. Im Rahmen einer Besichtigung des KST wurde der Scheck am 25.8. von Markus Schreck von der BB Bank dem Vorstand der TGT in den Räumen des KST übergeben. (Bild: TG Traisa)

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)  
**Anzeigen:** [anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de) · **Redaktion:** [redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de) · **Drucksachen:** [drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de)



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN



### KULTURELLES

**Bessunger Knabenschule**  
1.10., 20.30h Macumbaché feat. Martha Galarraga (Cuba), Salsa-Konzert, support DJ Jorge  
3.10., 20h Jazz in der Knabenschule: Janusz Muniak Quartet  
8.10., 20.30h Jazz in der Knabenschule: Michael Stevens Trio feat. Joyce Cobb  
12.10., 21h Starwhore präsentiert: Brutal Knights (Can) & Blood Patrol (DA)

### Comedy Hall

2., 4.-7., 9., 11-14.10. jew. 20.30h „Faust“

### Jazzinstitut Darmstadt

1.10., 19.30h Ausstellungseröffnung: Deutsche Jazzfotografen – Jörg Becker,  
20.30 Uhr Rolf Kühn & Tri-O  
2.10., 20.30h Konzert + Buchvorstellung: Rolf Kühn & Tri-O / Maxi Sickert „Clarinet Bird“

### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten  
Anmeldung Tel. 06151-63278, Mail info@nbh-darmstadt.de  
1.10., 16-17.30h Berufsberatung „Ich will Sänger/in werden“, nur mit Anmeldung!  
1.10., 18h Vernissage Klaus D. Nessel „Industriearchitektur“  
3.10., 11-15h Puppentheater Schlabbergesch: „Kasperl auf Bellos Spur“, ab 3 J.  
4.10., 17h Bessunger Geschichten: Lukas Korte „Studentenverbindungen – ein Teil Bessungen“  
6.10., 15h Kinderkino: „Gummitarzan“, ab 6 J.  
11.-15.10., jew. 9-12.30h Mathe-

matik-Lückenfüller für Schüler ab Klasse 8, nur mit Anmeldung!  
11.-15.10., jew. 9-16h Herbst-Ferienspiele, von 6-12 J.

### TAP – Die Komödie

1.10., 20.15h PREMIERE „Ein Schlüssel für zwei“  
2., 6.-9., 13.-14.10., jeweils 20.15h + 3.+10.10., jeweils 18h „Ein Schlüssel für zwei“  
**Kindertheater**  
2.10., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“  
3.10., 11h „Der Regenbogenfisch“  
8.10., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“  
9.10., 15.30h „Lauras Stern“  
10.10., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“



### KIRCHLICHES

#### Ev. Andrease Gemeinde

3.10., 10h Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mit Taufen, 10h Gtd. Altenheim Heimathaus  
10.10., 10.30h Mini-Gottesd., 18h Abendgottesdienst m. Taufe

#### Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

### DARMSTADT



### KULTURELLES

#### Darmstadts unabhängige

**Buchhandlungen**  
10.10., 11h Frühschoppenlesung mit Thomas Kapielski: „Sämtliche Gottesbeweise“, Regententstube Ratskeller DA

### halbNeun-Theater

1.10., 20.30h Maul- & Clownseuche „Drei Männer braucht die Frau“  
2.10., 20.30h Schwarze Grütze „Bühnenarrest“  
8.10., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Sitzen bleiben – eine pädagogische Erfolgsgeschichte“  
9.10., 20.30h Jens Heidtmann „Da kann man nicht meckern!“

### EBERSTADT



### ALLGEMEINES

#### ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-16 Uhr (Sehtest möglich)  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050  
2.10., 9-18h Erste Hilfe bei Kindernotfällen  
4.10., 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnahmen  
4./5.10. + 9./10.10., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch für Betriebsshelfer)  
6.10., 8-16h Erste-Hilfe-Training (auch für Betriebsshelfer)  
Jeden Mittwoch 9.30-10.30h Seniorengymnastik im Naturfreundehaus DA, Darmstraße

#### „Circus Projekt Waldoni“

2.+3.10., jew. 16h Herbstaufführung im Zirkuszelt Grenzallee

#### Odenwaldklub OG Eberstadt

3.10., Zum Kartoffelfeuer nach Ernsthofen, Info 06151-52301 (Breidenbach)  
5.10., Dienstagswanderung: Braunschardter Schloss, Info 06157-84546 (Röder)



### KIRCHLICHES

#### Ev. Christuskirchengem.

3.10., 10h Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
10.10., 10h Gottesdienst

#### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

3.10., 11h Erntedank-Familiengottesdienst  
10.10., 10h Gottesdienst

#### Ev. Marienschwesternschaft

3.10., 9.30h Messe m. Abendmahl

## Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

## Reiner Dächert Immobilien

### Tag der offenen Tür an der Waldorfschule

EBERSTADT (ng). Der Tag der offenen Tür an der Freien Waldorfschule Darmstadt findet morgen (2.) von 9.30-13.30 Uhr statt. Zur Einstimmung findet von 9.30 - 10.30 Uhr in der Turnhalle eine Herbstfeier mit künstlerischen Beiträgen aus dem Unterricht statt. Im Anschluss können Besucher die Waldorfschule in der Eberstädter Arndtstraße besichtigen und erleben. Viele Unterrichts- und handwerkliche Räume sind geöffnet, Fachlehrer geben Einblicke in den jeweiligen Unterricht und stehen für Fragen zur Verfügung und die Klassen 4 und 9 bieten beim offenen Unterricht Einblicke in ihre Arbeit. Die Schulküche sorgt mit einem warmen Mittagstisch für das leibliche Wohl der Besucher.

### Ev. Kirchengemeinde Traisa

3.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenchor zum Erntedankfest  
10.10., 10h Gottesdienst

### Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

3.10., 9.45h Erntedank-Gottesdienst mit Bläserkreis, 10h Kindergtd. Gemeindehaus, 10h Kindergtd. in Waschenbach  
10.10., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 10h Kindergottesdienst in Waschenbach

### St. Michael N.-Ramstadt

3.10., 10.45h Hl. Messe m. Rhythmusgruppe/Kindergtd., 16.45h Beichtgelegenheit, 17h Rosenkranzandacht  
10.10., 10.45h Hl. Messe, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Rosenkranzandacht

10.10., 9.30h Messe mit Abendmahl

### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

### Frohe Botschaft e.V.

Grieseheimer Weg 4a  
9.10., 20h Missionsvortrag mit Basar, „Wenn die Seele nicht mehr singt, was dann?“

### Kath. Kirche St. Georg

3.10., 11h Eucharistiefieber  
10.10., 11h Eucharistiefieber

### Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

3.10., 9.30h Eucharistiefieber z. Erntedankfest unter Mitwirkung der Kindertagesstätte

### HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

#### Ev. Matthäusgemeinde

3.10., 10h Familiengottesdienst zum Erntedank  
10.10., 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

3.10., 10h Familienmesse zum Erntedank  
10.10., 10h Hochamt

### MÜHLTAL



### ALLGEMEINES

#### AWO Mühlthal

6.10., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn  
7.+14.10., jeweils 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum, jeweils 17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus Nieder-Ramstadt  
12.10., 13.30h AWO Altenclub Halbtagesfahrt nach Edenkoben  
13.10., 14.30h AWO Altenclub-nachmittag im Bürgerzentrum „Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern“

Gemeindebücherei N.-Beerbach geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

#### Royal Rangers Mühlthal

Info 06151-146688  
2.10., 10h Starter bis Pfadfinder (6-14 J.)  
9.10., 10h Pfadranger (ab 15 J.)



### KIRCHLICHES

#### Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

3.10., 10h Gottesdienst m. Kindergd.  
10.10., 10h Gottesdienst m. Kindergd.

#### Ev. Kirche Frankenhausen

10.10., 9h Gottesdienst

#### Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

3.10., 10.15h Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl  
10.10., 10.15h Gottesdienst

### Kinder lernen Erste Hilfe

EBERSTADT (ng). Der Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt-Starken-burg (ASB) bietet allen 5- bis 10-jährigen Mädchen und Jungen die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise die Grundlagen der Ersten Hilfe zu erlernen. Verbunden mit Spiel und Spaß erfahren die Kinder etwas über Gefahrensituationen, Möglichkeiten wie man diesen entgegen kann und was man tun kann, wenn nun doch einmal etwas passiert ist. Die Besichtigung eines ASB-Rettungswagens steht ebenso auf dem Programm wie das richtige Telefonieren im Notfall. Speziell geschulte ASB-Mitarbeiter/innen sorgen für eine kindgerechte Ausbildung ohne Stress und erhobenen Zeigefinger. Die Dauer der Schulung beträgt ca. drei Stunden und natürlich erhält jedes Kind eine Rettungsschlumpf-Urkunde. Die nächsten Kurse finden in den Herbstferien am 14.10. und 21.10., jeweils von 9-12 Uhr beim ASB, Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt-Eberstadt statt. Anmeldungen werden erbeten unter Telefon 06151-5050.

## Vordere Plätze für SanTi-Kampfsportler



IM HESSISCHEN HERBORN fand ein Nachwuchsturnier im Shotokan-Kata und Semikontakt-Karate bzw. Kick-Boxen der Europäischen Internationalen Kampfsport-Organisation (EIKO) statt. Aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti gingen acht Teilnehmer im Semikontakt-Karate bzw. Kickboxen an den Start. Hier gelang es den Eberstädtern in Begleitung von Meistertrainer Tino Inglesse, sich bis auf einen Wettkämpfer unter den besten vier zu platzieren. Die Sieger: Patrice Lachnitz (1. Platz -80kg), Sascha Heilbronn (2. Platz +85kg), Patrick Lohmann (3. Platz -70kg), Jannik Heil (2. Platz -70kg), Sewa Emmerich (2. Platz -25kg), Philip Schwebel (3. Platz -35kg). (Bild: SanTi)



## WICHTIGE RUFNUMMERN

<input type="checkbox"/> Apothekennotdienst	0180-1555779317 <a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
<input type="checkbox"/> Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
<input type="checkbox"/> Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
<input type="checkbox"/> Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
<input type="checkbox"/> Bürgerbüro West	06151-391 28 80
<input type="checkbox"/> Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
<input type="checkbox"/> Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
<input type="checkbox"/> Frauenhaus	06151-37 68 14
<input type="checkbox"/> Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
<input type="checkbox"/> Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt	06151-33 09-0
<input type="checkbox"/> Giftnotrufzentrale	06131-192 40
<input type="checkbox"/> Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
<input type="checkbox"/> Krankentransport	06151-192 22
<input type="checkbox"/> Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
<input type="checkbox"/> Notdienst der Elektro-Innung	06151-3185 95
<input type="checkbox"/> Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
<input type="checkbox"/> Polizeinotruf	110
<input type="checkbox"/> Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
<input type="checkbox"/> Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 u. 08 00-1 11 02 22
<input type="checkbox"/> VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
<input type="checkbox"/> Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**  
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!  
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

WILLENBÜCHER  
BESTATTUNGEN  
seit 1868 im Familienbesitz

Und geht getrost hinüber  
in eine neue Wohnstatt.

[Aus dem stolzen Lied\* der Bürgerschaft]

Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Herweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org 5/24